



RheinVokal
FESTIVAL AM MITTEL RheIN

SAISON 2026

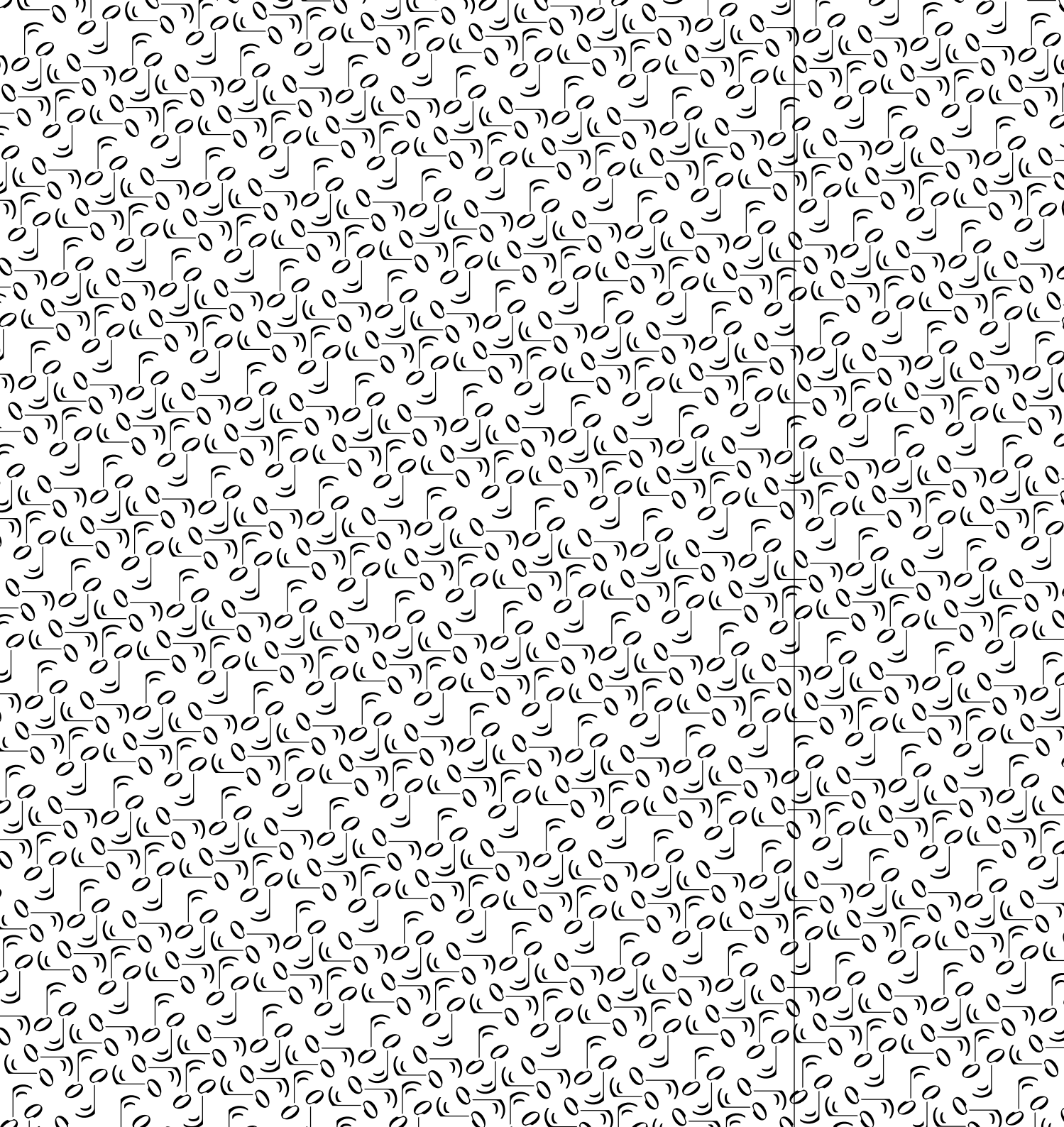


Villa Musica
RHEINLAND-PFALZ

SWR
KULTUR

LOTTO
Förderer der Kultur

KULTUR
SOMMER
RHEINLAND
PFALZ



LIEBES PUBLIKUM,

ein neues Titelmotiv zielt das RheinVokal-Programm in diesem Jahr: zwei Gesichter, die einander ansingen, zwei Menschen im Dialog. Der musikalische Dialog ist unser Hauptthema in diesem Sommer – Dialoge zwischen Komponisten und Epochen, zwischen Instrumenten und Singstimmen, zwischen Texten und Musik.

Die Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern eröffnet das Festival in Koblenz mit einem Dialog zwischen zwei grandiosen, aber sehr gegensätzlichen Symphonikern: Jean Sibelius und Gustav Mahler. In Bachs Motetten spaltet sich die Rheinische Kantorei in zwei Chöre auf und füllt den weiten Kirchenraum von Maria Laach mit jubelndem Wechselgesang. Bei Chanticleer aus San Francisco treffen festliche Motetten der Renaissance auf klassische US-Songs, bei den Curious Bards begegnen sich Celtic Music und nordische Mythen. In barocken Arienprogrammen wetteifern virtuose Flöten mit zauberhaften Sopranstimmen. „Literatur und Musik“ heißt der Abend von SWR Kultur, in dem eine Mundharmonika und literarische Texte abwechselnd vom Lebensglück erzählen. Die legendäre Primadonna Regina Mingotti stellt sich in Texten und Arien höchstpersönlich dem Festivalpublikum vor.

Eine andere Primadonna, Chen Reiss, präsentiert im Arp Museum Bahnhof Rolandseck junge Stimmen in Belcanto-Arien. Dem Nachwuchs im Gesang eine Chance zu geben, war immer ein zentrales Anliegen von RheinVokal. In diesem Jahr präsentiert das Festival die junge Polin Dorota Szczepánska, die Mezzosopranistin Fleur Barron aus UK und weitere aufstrebende Stimmen.

Ein Jahrhundert zurück schaut das Festival zusammen mit dem Kultursommer Rheinland-Pfalz: Die „Goldenen Zwanziger“ werden wieder lebendig, wenn das SWR Vokalensemble das „Berliner Requiem“ von Kurt Weill und Bertolt Brecht singt. In der KING in Ingelheim lässt das Cuarteto SolTango die Tangoleidenschaft der Zwanziger Jahre wieder aufleben. 18 Konzerte zwischen 14. Juni und 30. August in einer der schönsten Kulturlandschaften Europas.



LIEBE FESTIVALBESUCHERINNEN UND
FESTIVALBESUCHER,

RheinVokal zeigt jedes Jahr aufs Neue: Kultur verbindet Menschen. In Städten wie Bingen, Oberwesel, Sankt Goar und Boppard öffnen historische Bauwerke ihre Türen für klangvolle Konzerte. Orte, an denen sich seit Jahrhunderten Menschen begegnen, werden zur Bühne für die menschliche Stimme. Schon lange gehört RheinVokal fest zum Kultursommer Rheinland-Pfalz. Ich freue mich, dass die Veranstaltung auch in der 35. Ausgabe wieder dabei ist.

Meine Landesregierung und ich sind überzeugt: Kultur leistet einen Beitrag dazu, unsere Gesellschaft zu stärken. Deshalb werden wir uns auch weiterhin dafür einsetzen, dass wir ein flächendeckendes Angebot in allen Kunstrichtungen erhalten. Dass dies gelingt, verdanken wir Menschen und Institutionen, die sich mit Leidenschaft für die Kultur in unserem Land einsetzen. Mein herzlicher Dank gilt hier und heute bei RheinVokal der Villa Musica, dem SWR, den beteiligten Kommunen und allen, die dieses einzigartige Festival mit Leben füllen. Ihr Engagement bereichert unser Land.

Allen Gästen wünsche ich inspirierende Konzertabende und unvergessliche Begegnungen.

Alexander Schweitzer
Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz



LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE
DER MUSIK,

Menschen brauchen Lieder, sie brauchen den Gesang – als Trost in dunkler Zeit, als Feier des Lebens und als ein Symbol für ein harmonisches Miteinander. Der 20. Geburtstag unseres Festivals RheinVokal hat dies im letzten Sommer eindrucksvoll unterstrichen. Für die 21. Ausgabe hat sich unser künstlerisches Leitungsteam eine noch größere Bandbreite an Stilen vorgenommen. Das Festivalprogramm reicht vom gesungenen Tango bis zur Bach-Motette, vom Irish Folk bis zur italienischen Arie, von der Liedermacherin bis zum angehenden Opernstar.

Auf die „Goldenen Zwanziger Jahre“, das Motto des Kultursommers Rheinland-Pfalz, wird ein besonderer Akzent gelegt. Und natürlich dürfen renommierte Musikerinnen und Musiker aus dem Land nicht fehlen. Ich danke dem SWR, der aus RheinVokal Jahr für Jahr ein Radiofestival mit internationaler Ausstrahlung macht. Ich danke dem Verein der RheinVokal-Kommunen, unseren Sponsoren und dem Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration. Zusammen mit der Villa Musica arbeiten sie alle daran, die Sonne des Festivalsommers in die Herzen des RheinVokal-Publikums zu tragen.

Prof. Dr. Jürgen Hardeck
Kulturstaatsekretär des Landes Rheinland-Pfalz
Vorstandsvorsitzender der Landesstiftung Villa Musica Rheinland-Pfalz



LIEBES PUBLIKUM,

es gibt viele Gründe, im Sommer an den Rhein zu fahren. Kein anderer klingt so gut wie die Konzerte des Festivals RheinVokal.

Was die Villa Musica und der SWR hier alljährlich an schönen Stimmen und beglückenden Programmen in unsere Spielstätten tragen, hat höchste Qualität. In wundervollen Räumen kann man die Musik der Jahrhunderte ungestört genießen. Vor und nach den Konzerten laden das schöne Rheintal und das Leben in unseren historischen Straßenzügen zum Kurzurlaub ein. RheinVokal verbindet Tourismus und Kultur auf ideale Weise. Davon sind wir von den RheinVokal-Kommunen seit mehr als 20 Jahren restlos überzeugt. Probieren Sie es aus! Es lohnt sich.

Jan Einig

Oberbürgermeister der Stadt Neuwied
Vorsitzender des Vereins der RheinVokal-Kommunen



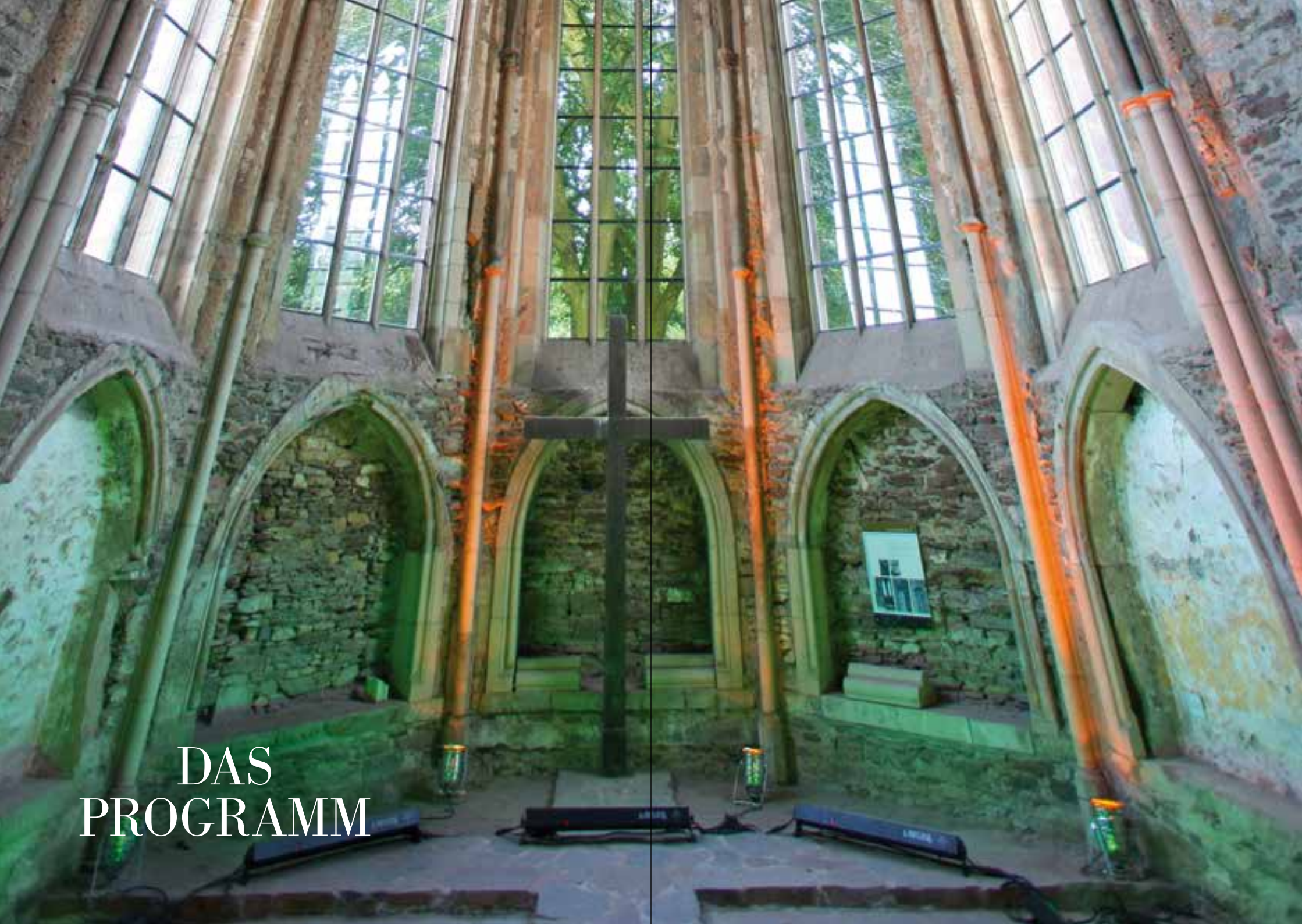
LIEBE HÖRERINNEN UND HÖRER, LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DER VOKALMUSIK,

großartige internationale Künstlerinnen und Künstler, ein wunderbares Ambiente und ein unglaublich vielseitiges, weltoffenes Programm: Das ist RheinVokal 2026. Im Zeichen musikalischer Dialoge können wir uns auf inspirierende Begegnungen zwischen Komponisten und Epochen, Instrumenten und Singstimmen, Texten und Musik freuen. Und das alles vor bezaubernder Kulisse – oder im Radio und online auf SWRKultur.de, auch weltweit über die EBU.

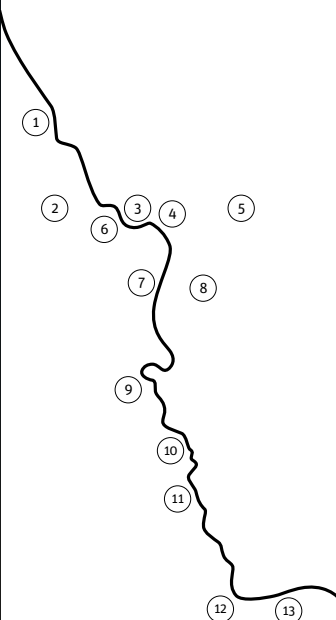
Den Auftakt macht die Deutsche Radio Philharmonie, dirigiert von Pietari Inkinen, der für seine Rückkehr eine herausragende junge Sängerin aus Finnland mitbringt. Ein Höhepunkt ist der Auftritt der Mezzosopranistin Fleur Barron, die in zehn Sprachen Volksmusik zum Beispiel aus Peru, Frankreich, Spanien und China darbietet. Erstmals ist auch Etta Scollo bei RheinVokal, die Grande Dame der canzone siciliana, die im steten Dialog zwischen Musik und Literatur, uralter Volkskunst und heutiger Expression steht. Die gefragte polnische Sopranistin Dorota Szczepńska rundet mit dem israelischen Lautenisten Alon Sariel und dem deutschen Kontrabassisten Peter Schwebs diese Verbindung der Jahrhunderte, Kulturen und Ethnien ab. Genießen wir gemeinsam diesen Dialog, der wieder einmal zeigt, wie Musik Grenzen überwindet.

Anke Mai

SWR Programmdirektorin Kultur



DAS PROGRAMM



Die Spielorte:

- Remagen-Rolandseck ①
- Maria Laach ②
- Neuwied ③
- Bendorf-Sayn ④
- Montabaur ⑤
- Andernach ⑥
- Koblenz ⑦
- Bad Ems ⑧
- Boppard ⑨
- St. Goar ⑩
- Oberwesel ⑪
- Bingen ⑫
- Ingelheim ⑬

INHALT

- 12 MYTHENKLÄNGE**
Sonntag | 14. Juni | 20 Uhr | Koblenz, Rhein-Mosel-Halle
- 14 CANZONI**
Samstag | 20. Juni | 19 Uhr | Boppard, Stadthalle
- 16 BAROCK TRIFFT POP**
Sonntag | 21. Juni | 18 Uhr | Neuwied, Herrnhuter Brüdergemeine
- 18 CHANTICLEER**
Samstag | 27. Juni | 19 Uhr | Andernach, Christuskirche
- 20 A TASTE OF HOME**
Sonntag | 28. Juni | 18 Uhr | Neuwied-Engers, Schloss Engers
- 22 VIVA VENEZIA**
Samstag | 4. Juli | 19 Uhr | Sankt Goar, Stiftskirche
- 24 NORDIC SOUNDS**
Sonntag | 5. Juli | 18:15 Uhr | Neuwied, Abtei Rommersdorf
- 26 LA NOTTE**
Samstag | 18. Juli | 20 Uhr | Bendorf-Sayn, Sayner Hütte
- 28 SWR KULTUR LITERATUR UND MUSIK**
Sonntag | 19. Juli | 19 Uhr | Montabaur, Schloss Montabaur
- 30 BACH-MOTETTEN**
Sonntag | 26. Juli | 19 Uhr | Vulkanregion Laacher See, Abtei Maria Laach
- 32 BERLINER REQUIEM**
Dienstag | 28. Juli | 20 Uhr | Koblenz, Basilika St. Kastor
- 34 BEI BACH ZUHAUSE**
Freitag | 31. Juli | 19 Uhr | Boppard-Herschwiesen, St. Pankratius
- 36 BELCANTO**
Samstag | 1. August | 18 Uhr | Remagen, Arp Museum Bahnhof Rolandseck
- 38 LA FOLLIA**
Sonntag | 2. August | 18 Uhr | Bingen, Kirche im Hildegardzentrum
- 40 TANGO PASIÓN**
Freitag | 7. August | 20 Uhr | Ingelheim, kING Kultur- und Kongresshalle
- 42 HIDDEN MUSIC**
Samstag | 15. August | 19 Uhr | Boppard, St. Severus
- 44 PRIMADONNA**
Sonntag | 16. August | 18 Uhr | Bad Ems, Kurhaus (Marmorsaal)
- 46 ENGLAND 1600**
Sonntag | 30. August | 17 Uhr | Oberwesel, Liebfrauenkirche
- 51** RheinVokal auf einen Blick | Impressum
- 53** Informationen zur Kartenbestellung

TUULI TAKALA
SOPRAN
PIETARI INKINEN
DIRIGENT
DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE
SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN



Jean Sibelius:
Pohjolas Tochter,
Sinfonische Fantasie op. 49
Lieder für Sopran und Orchester

Gustav Mahler:
Sinfonie Nr. 4 G-Dur

SWR»
Live-Sendung in KULTUR

KOBLENZ
VERBINDET.
Koblenz-Touristik

Tickets € 39 | 30 | 24

Karten und Infos
Tourist-Info Koblenz
im Forum Confluentes
Ticket Regional
Zentraler Vorverkauf:
0 26 22 - 9 26 42 50

Konzertspielstätte
Rhein-Mosel-Halle
Julius-Wegeler-Straße 4
56068 Koblenz



MYTHENKLÄNGE

SONNTAG | 14. JUNI | 20 UHR
KOBLENZ, RHEIN-MOSEL-HALLE



Bei einem Spaziergang 1907 in Helsinki hatten Gustav Mahler und Jean Sibelius Gelegenheit, über „alle großen Fragen der Musik auf Leben und Tod“ zu diskutieren, auch über die Sinfonik. Wo Sibelius immanente motivische Zusammenhänge anstrebte – eine Sinfonie müsse „strenge innere Logik zeigen“ –, war Mahler ganz anderer Meinung: „Nein, die Sinfonie muss wie die Welt sein. Sie muss alles umfassen.“ Bei RheinVokal treffen diese

kontroversen künstlerischen Ideen aufeinander. So finden sich in Mahlers Vierter so unterschiedliche Elemente wie Volksmusik, Choral, Marsch und Gesang, während Sibelius die Mythen seiner Heimat in mal schwerblütigen, mal heiteren Stimmungsbildern vertonte und neben diesen Tondichtungen auch hinreißende, viel zu selten aufgeführte Orchesterlieder komponierte.

Zwei finnische Landsleute nehmen sich dieser Musik und Mahlers Großwerk bei RheinVokal an – ein Eröffnungsabend der Superlative.



CANZONI

SAMSTAG | 20. JUNI | 19 UHR
BOPPARD, STADTHALLE

Die Sängerin und Komponistin Etta Scollo zählt seit Jahrzehnten zu den prägenden Stimmen der sizilianischen Musik und ist zugleich eine Klangforscherin von europäischem Rang. In ihrem Schaffen verbinden sich Poesie, Vokalkunst und ein reiches Spektrum traditioneller Klänge zu einem feinsinnigen Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Ihre literarisch inspirierten Kompositionen spiegeln Einflüsse von Dichterinnen und Dichtern wie Vincenzo Consolo, Salvatore Quasimodo und Mascha Kaléko wider – stets getragen von Scollos unverwechselbarer, ausdrucksstarker Stimme und der kongenialen instrumentalen Begleitung ihrer langjährigen, stilistisch ungemein vielseitigen und improvisatorisch versierten Weggefährten.

„Canzoni in movimento“ –
„Lieder in Bewegung“:
Traditionelle Lieder aus Sizilien
Lyrik-Vertonungen
Eigenkompositionen

Nach dem Konzert:
Bühnengespräch mit Etta Scollo
und Sabine Fallenstein (SWR)
(präsentiert von Freunde der
Villa Musica e. V.)

Sendung in **SWR»
KULTUR**



Tickets € 24,95
Abendkasse € 25
Freie Platzwahl

Karten und Infos
Tourist-Info Boppard:
0 67 42 - 38 88
Ticket Regional
Zentraler Vorverkauf:
0 26 22 - 9 26 42 50

Konzertspielstätte
Stadthalle Boppard
Oberstraße 141 (Marktplatz)
56154 Boppard



ETTA SCOLLO QUARTET:

ETTA SCOLLO
GESANG, GITARRE

SUSANNE PAUL
VIOLONCELLO, VOCALS

DANIEL MOHEIT
AKKORDEON

FABIO TRICOMI
TRADITIONELLE INSTRUMENTE



DOROTA SZCZEPAŃSKA

SOPRAN

ALON SARIEL

THEORBE

PETER SCHWEBS

KONTRABASS



Claudio Monteverdi:

Lamento der Arianna
Lamento della Ninfa

Georg Friedrich Händel:

Lascia ch'io pianga

Henry Purcell:

Music for a while
Ah, Belinda (Arie der Dido)
Thy hand, Belinda ... When I am
laid in earth

Johann Sebastian Bach:

„Air“ aus Orchestersuite Nr. 3 D-Dur

Sting:

Shape of My Heart

Bob Telson:

Calling You aus *Bagdad Café*

Adele:

Skyfall

Joe Hisaishi:

Princess Mononoke (Titelsong aus
dem gleichnamigen Animationsfilm)

Marcin Przybyłowicz:

The Wolfen Storm (Priscilla's Song aus
dem Spiel *The Witcher 3: Wild Hunt*)

Carlos Gardel:

Volver (Tango-Lied)

Werke von Rolf Løvland,

Robert de Visée, Heinrich Ignaz

Franz Biber, Barbara Strozzi,

Alon Sariel, Krzysztof A. Janczak,

und Alessandro Stradella

SWR»

Sendung in **KULTUR**



Tickets € 28

Freie Platzwahl

Karten und Infos

Tourist-Info Neuwied:

0 26 31 - 8 02 55 55

Ticket Regional

Zentraler Vorverkauf:

0 26 22 - 9 26 42 50

Konzertspielstätte

Herrnhuter Brüdergemeine

Friedrichstraße

56564 Neuwied



BAROCK TRIFFT POP

SONNTAG | 21. JUNI | 18 UHR

NEUWIED, HERRNHUTER BRÜDERGEMEINE

Zwischen Barock, Pop und einer Prise Jazz trifft sich ein außergewöhnliches Trio, um die Gattung des Lamento, der musikalischen Klage, über vier Jahrhunderte hinweg zu verfolgen. Die polnische Sopranistin Dorota Szczepańska, der israelische Lautenist Alon Sariel und der deutsche Jazzbassist Peter Schwebs präsentieren mit ihrem „Lamento Project“ ein Programm, das Genregrenzen mühelos überwindet: stilistisch vielfältig, voll leuchtender Farben und feiner Nuancen. Die kreativen Bearbeitungen lassen Händel, Monteverdi, Purcell und Stradella zu musikalischen Weggefährten von Sting, Adele, Bob Telson und Gaming-Soundtracks werden. Eigens für das Trio schrieb der renommierte Filmkomponist Krzysztof A. Janczak „Mirandas Lament“. Basierend auf Shakespeares Literaturklassiker „Der Sturm“ fügt es sich als neues Element perfekt in die Lamento-Dramaturgie ein.

CHANTICLEER

SAMSTAG | 27. JUNI | 19 UHR
ANDERNACH, CHRISTUSKIRCHE



Chanticleer, der weltberühmte Männerchor aus San Francisco, welcher bereits mit einem Grammy Award ausgezeichnet wurde, steht seit seiner Gründung 1978 für die kulturelle Vielfalt und geistige Offenheit der Vereinigten Staaten. In der Balance von Countertenorstimmen in Sopran- und Altlage, Tenor, Bariton und Bass entfaltet das Ensemble ein Programm, das Epochen und Traditionen ins Gespräch bringt. Renaissance-Polyphonie, amerikanische Folk-Songs, Werke afroamerikanischer Prägung und Klassiker des Great American Songbook werden zu Botschaftern für Werte wie Freiheit, Würde und Dialogbereitschaft – mitreißend interpretiert von einem Ensemble, das diese Werte selbstbewusst feiert und weiterträgt.

Guillaume de Machaut:
Gloria aus der *Messe de Nostre Dame*

William Byrd:
Vigilate, Sing Joyfully

Juan de Lianas:
Lamentatio in Coena Domini

Virgil Thomson:
My Shepherd

Randall Thompson:
Alleluja

Majel Connery:
I Am a Cloud

Joni Mitchell:
Both Sides Now

Irving Berlin:
Blue Skies (Arr. Jennings)

Ann Ronell:
Willow Weep for Me

Folk Songs

ANDERNACH BEGEISTERT!

Tickets € 30 | 24 | 14
Hinweis: Kategorie 3 ohne Sicht

Karten und Infos
Tourist-Info Andernach
in der Stadthausgalerie
(Hochstraße 80)
Ticket Regional
Zentraler Vorverkauf:
02622-9264250

Konzertspielstätte
Christuskirche Andernach
Hochstraße
56626 Andernach



CHANTICLEER

FLEUR BARRON
MEZZOSOPRAN
JULIUS DRAKE
KLAVIER



John Cage:

The wonderful widow of eighteen
springs für Singstimme und
geschlossenes Klavier

Theodoro Valcárcel:

W'ay! aus *Cuatro Canciones Incaicas*
Tungu tungu aus *Cantos del alma*
vernácula

Luciano Berio:

Folk Songs

Manuel de Falla:

Siete Canciones Populares Españolas

Chen Yi:

Meditation
Know You How Many Petals Falling?
Monologue

Volkslieder aus China

Charles Trenet:

Le Soleil et la Lune
La Mer
Boum!

SWR»

Sendung in **KULTUR**



Tickets € 28

Karten und Infos

Tourist-Info Neuwied:
0 26 31 - 8 02 55 55
Zentraler Vorverkauf:
0 26 22 - 9 26 42 50

Konzertspielstätte

Schloss Engers
Alte Schlossstraße 2
56566 Neuwied-Engers



A TASTE OF HOME

SONNTAG | 28. JUNI | 18 UHR
NEUWIED-ENGERS, SCHLOSS ENGERS



„A Taste of Home“ ist die musikalische Weltreise eines herausragenden Lied-Duos – persönlich, farbenreich und zutiefst menschlich. An diesem außergewöhnlichen Liederabend erklingt Volksmusik aus aller Welt, neu gehört und kunstvoll gestaltet.

In zehn Sprachen singt die britische Mezzosopranistin mit Wurzeln in Singapur von Herkunft und Erinnerung, von Sehnsucht, Liebe und Alltag – von dem, was wir alle „Zuhause“ nennen, ganz gleich, woher wir kommen. Im Zentrum steht Berios legendärer Zyklus „Folk Songs“, eigens für diesen Abend in einer neu beauftragten Fassung für Singstimme und Klavier.

De Fallas temperamentvolle „Siete Canciones Populares Españolas“, ein Meilenstein zwischen Volkslied und Kunstmusik, erklingen neben Entdeckungen wie die durch peruanische Folklore inspirierten Lieder von Teodoro Valcárcel, chinesische Volkslieder aus der Kindheit der Sängerin sowie drei unvergängliche Chansons von Charles Trenet.

VIVA VENEZIA

SAMSTAG | 4. JULI | 19 UHR
SANKT GOAR, STIFTSKIRCHE



Ein junges Barockensemble und ein aufstrebender Bariton aus Serbien zaubern die Klänge Venedigs in die Stiftskirche Sankt Goar.

Stefan Anđelković singt stürmische Bassarien aus Vivaldis Opern, umrahmt von virtuosen Violinsonaten. Die junge Cellistin

Irena Josifoska brilliert in zwei Cellosonaten des Festland-Venezianers Platti, der aus Padua stammte und in Würzburg starb.

Die Preisträgerin des *Villa Musica Sterns 2025* wurde von der Zeitschrift *The Strad* zum aufgehenden Stern am Cellohimmel gekürt.

Mit ihrem Barockensemble baut sie Brücken von Venedig nach Leipzig und London: Auch Bach wollte in seinem *Italienischen Konzert* für Cembalo so venezianisch wie möglich klingen.

Händel schrieb die Partie des Achilla in seiner Oper *Giulio Cesare* einem Star der venezianischen Oper in die geläufige Kehle:

dem Bariton Giuseppe Maria Boschi.

Giovanni Benedetto Platti:

Cellosonaten D-Dur und G-Dur

Antonio Vivaldi:

Violinsonate A-Dur, op. 2 Nr. 2

Violinsonate F-Dur, op. 2 Nr. 4

Zwei Arien des Clistene aus

Olimpiade

Arie des Cinaldo aus *Arsilda*

Johann Sebastian Bach:

Italienisches Konzert F-Dur, BWV 971

Georg Friedrich Händel:

Drei Arien des Achilla aus

Giulio Cesare

Gefördert von Freunde der
Villa Musica e.V.



Tickets € 28 | 24 | 14

Hinweis: Kategorie 3 ohne Sicht

Karten und Infos

Tourist-Info Sankt Goar:

0 67 41 - 3 83

Ticket Regional

Zentraler Vorverkauf:

0 26 22 - 9 26 42 50

Konzertspielstätte

Stiftskirche Sankt Goar

Am Marktplatz

56329 St. Goar



STEFAN ANĐELKOVIĆ
BARITON
JOSIFOSKA BAROCKENSEMBLE:
EUN CHE KIM
VIOLINE
IRENA JOSIFOSKA
VIOLONCELLO
MICHAEL COHEN WEISSERT
CEMBALO

ILEKTRA PLATIOPOULOU

MEZZOSOPRAN

THE CURIOUS BARDS:

ALIX BOIVERT

HARDINGFELE, BAROCKVIOLINE UND LEITUNG

COLIN HELLER

NYCKELHARPA UND BAROCKVIOLINE

JEAN-CHRISTOPHE MOREL

CISTER

SARAH VAN OUDENHOVE

VIOLA DA GAMBA



Folk, Balladen und Alte Musik
aus Skandinavien



SWR»
Sendung in KULTUR

NORDIC SOUNDS

SONNTAG | 5. JULI | 18:15 UHR
NEUWIED, ABTEI ROMMERSDORF



Tickets € 28
Freie Platzwahl

Karten und Infos
Tourist-Info Neuwied:
0 26 31 - 8 02 55 55
Ticket Regional
Zentraler Vorverkauf:
0 26 22 - 9 26 42 50

Konzertspielstätte
Abtei Rommersdorf
Stiftsstraße 2
56566 Neuwied
(im Stadtteil Heimbach-Weis)



Die „Curious Bards“ lieben Folk, der übers Ohr ins Herz geht. Zusammen mit der Mezzosopranistin Ilektra Platiopoulou lässt das preisgekrönte Spezialensemble für Alte Musik die Sagen und Mythen Skandinaviens lebendig werden. Lieder lebenspraller Freude und nebelverhangener Melancholie erzählen von Wassermännern, Magierinnen, Spielleuten und Königinnen. Mit Rhythmen, die direkt in die Beine fahren.



LA NOTTE

SAMSTAG | 18. JULI | 20 UHR
BENDORF-SAYN, SAYNER HÜTTE

Ein Sommernachtstraum aus dem Barock in der Sayner Hütte:
Das gefeierte Barockorchester *Il Pomo d'Oro* begleitet die fantastische Sopranistin Marie-Sophie Pollak und den Flötisten und Opus Klassik-Preisträger Max Volbers in einigen der schönsten Nachtmusiken der Barockzeit. 2025 legten die Sopranistin aus Schwaben und der Blockflötist aus Münster ihr Debütalbum vor. Das neue Programm der beiden kreist um die Nacht in all ihren Facetten: Purcells Gesänge zum „Sommernachtstraum“ von Shakespeare, Händels nächtliche Szene der Alcina und Nachtgesänge der Italiener Caldara, Scarlatti und Merula. Dazu munterer Telemann und Vivaldis Geisterstunde in einem venezianischen Palazzo.

Henry Purcell:
„Masque of the Night“
aus *The Fairy Queen*

Marc-Antoine Charpentier:
„La Nuit“ aus dem Weihnachtsgesang
H. 416

Jacob van Eyck:
„Engels Nachtegaeltje“
„Wat zalmen op den Avond doen“

Antonio Caldara:
„Quell'usignolo“ aus *Sancta Fermo*

Georg Philipp Telemann:
„Rossignol“ aus der Orchestersuite
La Bizarre
„Mischt, ihr muntern Nachtigallen“
aus *Flavius Bertaridus*
„Die schlafende und erwachende
Thetis“ aus *Hamburger Ebb' und Flut*

Georg Friedrich Händel:
Sinfonia und „Ombre pallide“
aus *Alcina*

Antonio Vivaldi:
Concerto g-Moll „La Notte“, RV 439

Tarquinio Merula:
„Hor ch'è tempo di dormire“

Alessandro Scarlatti:
„Vieni o sonno“ aus *Pirro e Demetrio*

Johann Sebastian Bach:
„Die Nacht ist kommen“, BWV 296



Tickets € 28 | 24 | 14

Karten und Infos
Besucherzentrum Sayner Hütte:
026 22-984 95 50
Ticket Regional
Zentraler Vorverkauf:
026 22-926 42 50

Konzertspielstätte
Sayner Hütte
In der Sayner Hütte 4
56170 Bendorf-Sayn



MARIE-SOPHIE POLLAK
SOPRAN
IL POMO D'ORO
MAX VOLBERS
BLOCKFLÖTE, CEMBALO, LEITUNG

Mit Texten von
Johann Wolfgang von Goethe,
Gottfried Keller, Gesualdo Bufalino,
Wilhelm Genazino, Jane Gardam,
Ursula Krechel und vielen anderen

SWR KULTUR LITERATUR UND MUSIK:
PURES GLÜCK

SONNTAG | 19. JULI | 19 UHR
MONTABAU, SCHLOSS MONTABAU



Sendung in **SWR»
KULTUR**



Tickets € 28
Freie Platzwahl

Karten und Infos
Tourist-Info VG Montabaur:
0 26 02 - 9 50 27 80
Ticket Regional
Zentraler Vorverkauf:
0 26 22 - 9 26 42 50

Konzertspielstätte
Schloss Montabaur
Schlossweg
56410 Montabaur

STEFFEN GROTH UND ISABELLE DEMEY

REZITATION

KONSTANTIN REINFELD

MUNDHARMONIKA

BENYAMIN NUSS

KLAVIER

JÖRG LENGERSDORF

MODERATION

Eine literarisch-musikalische Reise rund um Glücksmomente, Sehnsüchte und allzu Vergängliches – mit Texten vom prallen Leben, vom Land, wo die Zitronen blühen, vom Suchen nach Liebe, und natürlich mit guten Ratschlägen, wie man auch was findet. Schauspieler Steffen Groth und SWR-Chefsprecherin Isabelle Demey lesen sich glücklich. Musikalisch beglücken Konstantin Reinfeld (Mundharmonika) und Benjamin Nuss (Klavier) mit Klassik, Pop und Jazz.



BACH- MOTETTEN

SONNTAG | 26. JULI | 19 UHR
VULKANREGION LAACHER SEE,
ABTEI MARIA LAACH

Johann Sebastian Bach:
Drei Motetten
Singet dem Herrn ein neues Lied, BWV 225
Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf, BWV 226
Komm, Jesu, komm, BWV 229
Vier Duette für Orgel, BWV 802-805

Johann Schelle:
Christus ist des Gesetzes Ende

Johann Rosenmüller:
Mein Gott, betrübt ist meine Seele

Tobias Michael:
In Angst und Not

Johann Friedrich Doles:
Herr wer bin ich

Johann Ludwig Krebs:
Erforsche mich Gott

Johann Adam Hiller:
Alles Fleisch ist wie Gras

Georg Philipp Telemann:
Jauchzet dem Herrn alle Welt
(Arr. von Bach, BWV Anh. 160)

18 Uhr, Klosterforum:
Einführungsvortrag mit
Prof. Dr. Karl Böhmer
zum Thema Thomaskantoren



Tickets € 30 | 28 | 26 | 14
Hinweis: Kategorie 4 ohne Sicht

Karten und Infos
Tourist-Info Vulkanregion Laacher See:
0 26 36 - 194 33
Bürgerbüro
Verbandsgemeindeverwaltung
Brohltal, Niederzissen
Ticket Regional
Zentraler Vorverkauf:
0 26 22 - 9 26 42 50

Konzertspielstätte
Abteikirche Maria Laach
56653 Maria Laach



In Bachs Motetten erreicht die Leipziger Chorkunst ihren Höhepunkt. Zwischen der bewegenden Sterbemusik „Komm, Jesu, komm“ und dem Neujahrjubiläum von „Singet dem Herrn ein neues Lied“ entfaltet die Rheinische Kantorei ihre ganze Stimmkunst. Motetten von Bachs Leipziger Vorgängern und Nachfolgern kommen hinzu: von den Barockmeistern Schelle und Rosenmüller, von Bachs Schüler Krebs und den Thomaskantoren der Mozartzeit. Schon beim RheinVokal-Jubiläum 2025 füllte die Rheinische Kantorei die Abteikirche Maria Laach mit furiosen Chorklängen aus dem Barock. Nun kehren Edzard Burchards und seine Alte-Musik-Spezialisten wieder, um Musik der Thomaskantoren zu singen.

30 | 31



RHEINISCHE KANTOREI
EDZARD BURCHARDS
LEITUNG

SWR VOKALENSEMBLE
ENSEMBLE ASCOLTA
BENJAMIN GOODSON
LEITUNG



Benjamin Britten:

Ad Maiorem Dei Gloriam
für Chor a cappella
Sacred and Profane für Chor op. 91

Kurt Weill:

Berliner Requiem für Männerchor
und Blasorchester

Mike Svoboda:

Moon Child für Frauenchor und
Blasorchester
(UA/Kompositionsauftrag des SWR)

Unterstützt von Freunde
und Förderer der Basilika
St. Kastor Koblenz e.V.



BERLINER REQUIEM

DIENSTAG | 28. JULI | 20 UHR
KOBLENZ, BASILIKA ST. KASTOR

SWR»
Live-Sendung in **KULTUR**

KOBLENZ
VERBUNDEN.
Koblenz-Touristik

Tickets € 28 | 24 | 20 | 14
Hinweis: Kategorie 4 ohne Sicht

Karten und Infos
Tourist-Info Koblenz
im Forum Confluentes
Ticket Regional
Zentraler Vorverkauf:
0 26 22 - 9 26 42 50

Konzertspielstätte
Basilika St. Kastor
Kastorhof
56068 Koblenz



Ein Programm über die Spuren der letzten Dinge im Hier und Jetzt: Kurt Weill schrieb sein Berliner Requiem auf Texte von Bertolt Brecht, um das auszudrücken, was der großstädtische Mensch unserer Zeit zur Erscheinung des Todes zu sagen hat. Die Musik dazu ist bissig-nüchtern aus dem Geist der Neuen Sachlichkeit. Mike Svoboda, der mit „Adam und Eva“ zuletzt eine Oper über die alte Frage von Gut und Böse schrieb, hat nun ein Seitenstück zu Weills diesseitigem Requiem komponiert. Und Benjamin Britten versieht in „Sacred and Profane“ Volkslieder des Mittelalters höchst virtuos mit modernen Tönen und das ernste Thema mit britischem Humor: „Dann gleite ich hinüber, vom Bett zum Fußboden, vom Fußboden zum Leichentuch, vom Leichentuch zur Bahre und zum Grab. Dann ruht mein Haus auf meiner Nase. Und mich kümmert es kein bisschen.“

BEI BACH ZUHAUSE

FREITAG | 31. JULI | 19 UHR
BOPPARD-HERSCHWIESEN, ST. PANKRATIUS



In der zauberhaften Barockkirche St. Pankratius hoch über Boppard laden drei Bachspezialisten zum Hauskonzert ein. Seit Jahren zählt der steirische Tenor Daniel Johanssen zu den besten Evangelisten in den Bachpassionen. Zahllos seine Auftritte auch in Bachs Oratorien und Kantaten. Seine strahlende Tenorstimme und seine lebendige Deklamation machen ihn zum idealen Interpreten intimer Bacharien, aber auch zum tief bewegenden Ausdeuter jener Psalmvertonungen, mit denen Bachs Sohn Carl Philipp die frommen Hamburger zur Andacht stimmte. Alexander Grychtolik hat sich als Dirigent und Musikwissenschaftler vor allem mit rekonstruierten Bachkantaten und Oratorien einen Namen gemacht. Im Duo mit seiner Frau Aleksandra Grychtolik glänzt er an zwei Cembali in brillanten Werken von Vater und Sohn Bach wie auch in stilgerechten Improvisationen.

Carl Philipp Emanuel Bach:
Gellert-Lieder und Cramer-Psalmen,
Wq 196
(„An Gott“, Psalmen 6, 65, 67, 96,
116 und 130)

Johann Sebastian Bach:
Arie „Hilf Jesu Hilf“ aus der
Kantate BWV 147
Rezitativ und Arie des Endymion
aus der *Jagdkantate*, BWV 208

Georg Friedrich Händel:
„Cecilia, volgi un sguardo“, HWV 89

**Werke für ein bis zwei Cembali
von J. S. Bach und C. P. E. Bach**
Barocke Improvisationen



Tickets € 28 | 24 | 14
Hinweis: Kategorie 3 ohne Sicht

Karten und Infos
Tourist-Info Boppard:
0 67 42-38 88
Ticket Regional
Zentraler Vorverkauf:
0 26 22-9 26 42 50

Konzertspielstätte
Pfarrkirche St. Pankratius
Pankratiusring
56154 Boppard-Herschwiesen
(Herschwiesen als Ortsbezirk der
Stadt Boppard liegt nicht am Rhein,
sondern auf den Hunsrückhöhen, und
ist gut mit dem PKW zu erreichen.)



DANIEL JOHANNSEN
TENOR

ALEKSANDRA UND ALEXANDER GRYCHTOLIK
CEMBALO



JUNGE SÄNGERINNEN UND SÄNGER

CHEN REISS

SOPRAN

TOM ZALMANOV

KLAVIER



Opernarien von
Wolfgang Amadeus Mozart,
Gioachino Rossini, Vincenzo Bellini,
Giuseppe Verdi, Giacomo Puccini

Nach dem Konzert: Künstlergespräch
Moderation: Barbara Harnischfeger

Freitag, 31.7., 10 Uhr,
Schloss Engers (Neuwied-Engers):
Offene Probe Belcanto-Akademie
(präsentiert von Freunde der
Villa Musica e.V.)



Tickets € 30
Freie Platzwahl

Karten und Infos
Arp Museum Bahnhof Rolandseck:
0 22 28 - 94 25 16
Zentraler Vorverkauf:
0 26 22 - 9 26 42 50

Konzertspielstätte
Arp Museum Bahnhof Rolandseck
Hans-Arp-Allee 1
53424 Remagen



BELCANTO

SAMSTAG | 1. AUGUST | 18 UHR

REMAGEN, ARP MUSEUM BAHNHOF ROLANDSECK



Nach dem überwältigenden Erfolg im Sommer 2025 in der Sayner Hütte lädt die Sopranistin Chen Reiss aus Israel wieder zur Belcanto-Akademie ein. Im Arp Museum Bahnhof Rolandseck präsentiert sie junge Sängerinnen und Sänger mit großer Zukunft in populären Opernarien von Mozart, Rossini, Bellini, Verdi und Puccini. Als Moderatorin wie Mentorin zeigt sich die gefeierte Starsängerin im schönsten Licht: glamourös, aber bescheiden, sympathisch, aber voller Leidenschaft für den Gesang und die italienische Oper.



LA FOLLIA

SONNTAG | 2. AUGUST | 18 UHR
BINGEN, KIRCHE IM HILDEGARDZENTRUM
AUF DEM RUPERTSBERG

Ein glanzvoller Sommerabend mit Dorothee Oberlinger in der Kirche im Hildegardzentrum auf dem Rupertsberg: Mit dem Barockgeiger Yves Itier und der Gambistin Hille Perl geht sie auf die Reise nach Italien, um den Verrücktheiten der „Follia“ nachzuspüren. Das berühmte spanische Thema hat nicht nur Vivaldi zu wahrhaft verrückten Variationen inspiriert. Auch der Neapolitaner Falconieri, der Spanier Ortíz, der Franzose Marais und der „Hamburger Bach“ reichten sich in die Riege der „Follia“-Bearbeiter ein. Dazwischen singt Nùria Rial von den Verrücktheiten der Liebe in hinreißend schönen Arien und Kantaten von Strozzi und Monteverdi, Händel und Vivaldi.

Variationen über „La Follia“ von
Andrea Falconieri
Diego Ortíz
Antonio Vivaldi
Marin Marais
Carl Philipp Emanuel Bach

Tarquinio Merula:
 „Folle è ben che si crede“

Barbara Strozzi:
 Cantata „Che si può fare“

Claudio Monteverdi:
 „Si dolce è il tormento“

Georg Friedrich Händel:
 Cantata „Mi palpita il cor“, HW 132b

Antonio Caldara:
 Ciaccona, op. 2 Nr. 12

Antonio Vivaldi:
 „Sol da te, mio dolce amore“
 aus *Orlando furioso*, RV 728

Sendung in **SWR»**
KULTUR



Tickets € 35 | 30 | 14
 Hinweis: Kategorie 3 ohne Sicht

Karten und Infos
 Tourist-Info Bingen:
 067 21-18 42 00
www.dein-bingen.de
 Ticket Regional
 Zentraler Vorverkauf:
 026 22-9 26 42 50

Konzertspielstätte
 Kirche im Hildegardzentrum
 auf dem Rupertsberg
 Gutenbergstraße 2
 55411 Bingen am Rhein



NÚRIA RIAL
GESANG
DOROTHEE OBERLINGER
BLOCKFLÖTE
YVES ITIER
VIOLINE
HILLE PERL
VIOLA DA GAMBA
ASIS ASNAR
CEMBALO



LEONEL CAPITANO
TENOR
&
CUARTETO SOLTANGO



Neue Tangos und Tangogesänge im
Stil der Klassiker Osvaldo Pugliese,
Edmundo Rivero, Osvaldo Tarantino,
Horacio Salgán u.a.



Tickets € 30 | 28 | 26 | 24

Karten und Infos
Tourist-Information Ingelheim:
(Kartenverkauf nur vor Ort,
Binger Straße 16, Ingelheim)
www.king-ingelheim.de
Ticket Regional
Zentraler Vorverkauf:
0 26 22 - 9 26 42 50

Konzertspielstätte
KING Kultur- und Kongresshalle
Ingelheim am Rhein
Fridtjof-Nansen-Platz 5
55218 Ingelheim am Rhein



TANGO PASIÓN

FREITAG | 7. AUGUST | 20 UHR
*INGELHEIM, KING KULTUR-
UND KONGRESSHALLE*

Es ist der Auftakt zu einer Klangreise nach Buenos Aires, wenn das Cuarteto SolTango gemeinsam mit dem Argentinier Leonel Capitano die Bühne betritt. Mit ihrem Programm Poesía widmen sich die Musiker der goldenen Tango-Ära der 1920er- bis 1940er-Jahre und ihren großen Dichtern und Komponisten. Capitanos markante, erzählende Stimme trifft auf kunstvoll gearbeitete Arrangements von Werken von Tango-Ikonen wie Salgán, Pugliese oder Troilo. Bandoneon, Klavier und Streicher entfalten einen warmen, dichten Klang, der zwischen Melancholie und Glut vibriert. Zwischen berührenden Gesängen und virtuoson Instrumentalstücken entsteht ein mitreißender Sog, der den Tango in all seiner Intensität und Schönheit erlebbar macht – und im Konzertsaal ebenso wirksam ist wie auf der Tanzfläche.



LA VENEXIANA

HIDDEN MUSIC

SAMSTAG | 15. AUGUST | 19 UHR

BOPPARD, ST. SEVERUS



Motetten von
Bianca Maria Meda,
Caterina Assandra,
Isabella Leonarda,
Lucrezia Orsina Vizana und
Rosa Giacinta Badalla

Sendung in **SWR»
KULTUR**

Boppard 

Tickets € 30 | 24 | 14

Hinweis: Kategorie 3 ohne Sicht

Karten und Infos

Tourist-Info Boppard:

0 67 42 - 38 88

Ticket Regional

Zentraler Vorverkauf:

0 26 22 - 9 26 42 50

Konzertspielstätte

Pfarrkirche St. Severus

Untere Marktstraße 7

56154 Boppard



Über die Komponistin Bianca Maria Meda weiß man kaum etwas.

Ihr Name erscheint erstmals 1677 in den Dokumenten des Benediktinerklosters San Martino del Leano in Pavia.

Sie ist 16 Jahre alt und Nonne. Auch jene Motetten, die noch 1691 zu ihren Lebzeiten veröffentlicht werden, sind bald nach ihrem Tod vergessen. Dabei bleibt sie keineswegs die einzige komponierende Klosterfrau, deren Schätze es wieder zu heben gilt.

Das weltweit gefeierte Ensemble La Venexiana steigt hinab in die Vergangenheit und gräbt nach dem musikalischen Gold der Ordensfrauen.

PRIMADONNA

SONNTAG | 16. AUGUST | 18 UHR
BAD EMS, KURHAUS (MARMORSAAL)



1771 beendete die berühmteste Primadonna Europas am Koblenzer Hof ihre Karriere: Regina Mingotti. In Neapel geboren, in Graz aufgewachsen, in London, Madrid und Paris gefeiert, war sie zugleich eine selbstbewusste Streiterin für Frauenrechte und eine Meisterin der höfischen Intrige. Denn an den Höfen in Dresden, München und Koblenz gehörte sie gleichsam zur Familie. Claudia Eder schlüpft in die schillernde Rolle der streitbaren Primadonna. Christian Rohrbach leitet als Maestro am Klavier. Drei junge, bei RheinVokal schon bewährte Stimmen singen die schönsten Arien aus Regina Mingottis Erfolgsoperen – von Hasse und Vivaldi, Sales und Mozart.

Antonio Vivaldi:

Arie aus *Argenide*
(Graz 1745)

Johann Adolph Hasse:

Arie aus *Ipermestra*
(Dresden 1752)

Davide Perez:

Arie aus *Ezio*
(London 1755)

Andreas Bernasconi:

Arie aus *Semiramide*
(München 1765)

Pompeo Sales:

Arie und Duett aus *Il re pastore*
(Koblenz 1770)

Wolfgang Amadeus Mozart:

„Va dal furor portata“, KV 21
Arien aus *Idomeneo*
(München 1781)

17 Uhr:

Konzerteinführung mit
Prof. Dr. Karl Böhmer

(präsentiert von Freunde der
Villa Musica e. V.)



Tickets € 28

Freie Platzwahl

Karten und Infos

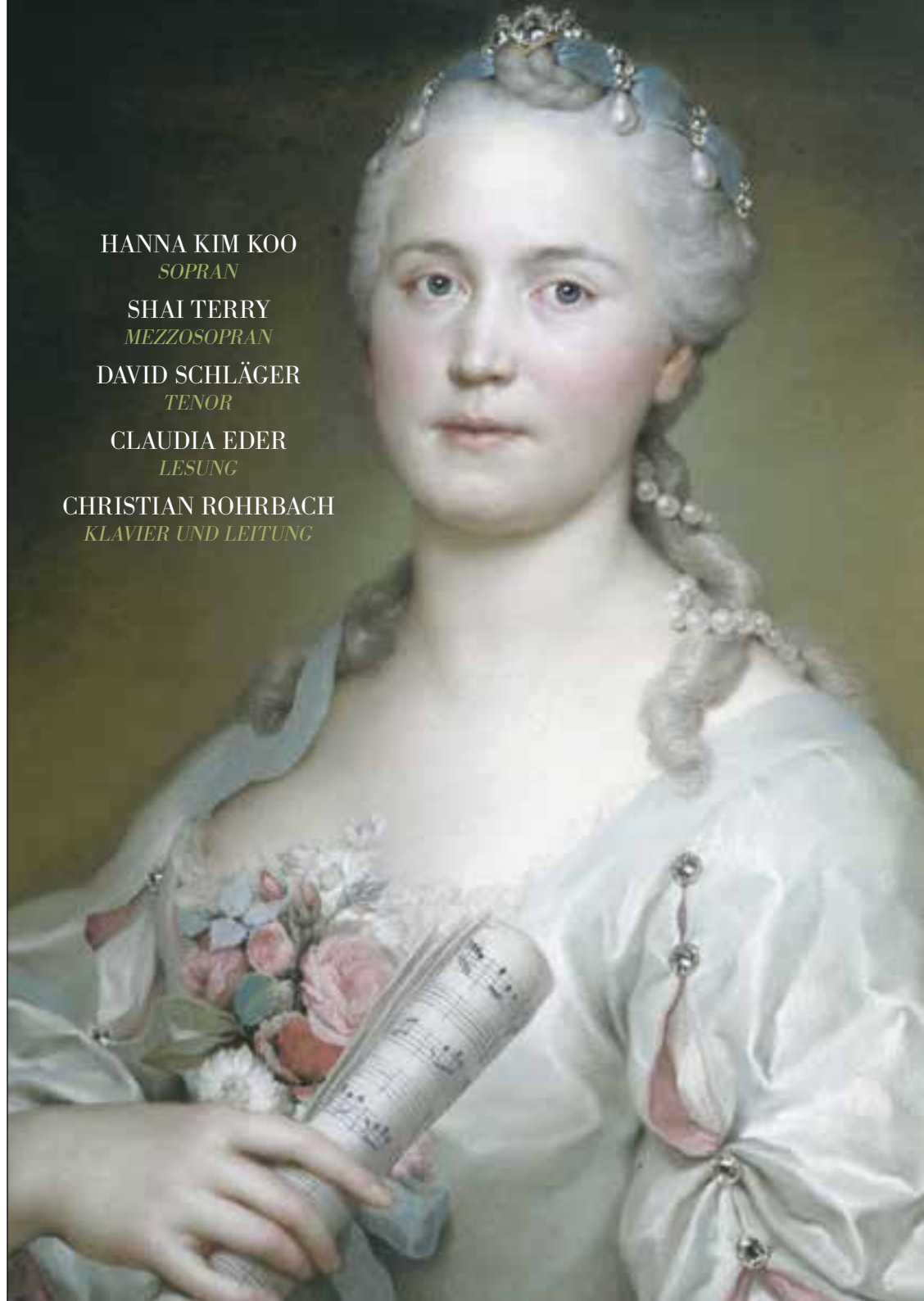
Staatsbad-Ticket:
026 03 - 97 31 20
ticket@staatsbad-badems.de
Zentraler Vorverkauf:
026 22 - 9 26 42 50

Konzertspielstätte

Kursaalgebäude Bad Ems
Römerstraße 8
56130 Bad Ems



HANNA KIM KOO
SOPRAN
SHAI TERRY
MEZZOSOPRAN
DAVID SCHLÄGER
TENOR
CLAUDIA EDER
LESUNG
CHRISTIAN ROHRBACH
KLAVIER UND LEITUNG





THE GESUALDO SIX
OWAIN PARK
LEITUNG

William Byrd:
Ave verum corpus
O Lord, make thy servant Elizabeth

Orlando Gibbons:
O Lord, in thy wrath
How art thou thrall'd
Farewell all joys

Thomas Morley:
Nolo mortem
Leave, alas, this tormenting

Thomas Weelkes:
Death hath deprived me
When David heard
Hosanna to the Son of David

John Bennett:
I languish to complain me
Weep, O mine eyes

John Dowland:
Flow my tears
In darkness let me dwell

SWR»
Sendung in KULTUR



Tickets € 28 | 24 | 14
Hinweis: Kategorie 3 ohne Sicht

Karten und Infos
Tourist-Info Oberwesel:
0 67 44 - 71 06 24
Ticket Regional
Zentraler Vorverkauf:
0 26 22 - 9 26 42 50

Konzertspielstätte
Liebfrauenkirche
Liebfrauenstraße
55430 Oberwesel



ENGLAND 1600

SONNTAG | 30. AUGUST | 17 UHR
OBERWESEL, LIEBFRAUENKIRCHE



Wenn Queen Elizabeth I. erscheint, schlagen ihre Sänger inbrünstige Töne an. In den letzten Regierungsjahren der „jungfräulichen Königin“ erblüht die englische Renaissance im Goldglanz der „süßen Dissonanzen“: Dowlands „Songs of Darkness“ treffen auf die englischen Madrigale von Bennett und Weelkes. Der große William Byrd und seine Kollegen Gibbons und Morley experimentieren mit den neuen Farben der Chromatik. Kein englisches A Cappella Ensemble könnte diese Musik lebendiger gestalten als *The Gesualdo Six*, die sechs Sänger aus London mit der wahren Leidenschaft für die Renaissance.

AUF
EINEN BLICK



Wir fördern Spitzenleistung



Wer RheinVokal schätzt, der wird auch von Villa Musica-Konzerten begeistert sein.

„FREUNDE der Villa Musica“ sind der Kern des Publikums, sind Botschafter von Villa Musica und RheinVokal.

Wir unterstützen die einzigartige Exzellenzförderung der Villa Musica und wir helfen einzelnen StipendiatInnen direkt.

Wir begegnen Künstlerinnen und Künstlern im Gespräch. Wir erleben Beglückendes in Gemeinschaft.

Sie können dazu gehören, junge Spitzen-MusikerInnen auf dem Weg in die Profi-Karriere fördern und die Phalanx der Kammermusik-Liebhaber stärken.

www.freundedervillamusica.de

FREUNDE der Villa Musica e.V. | Barbara Harnischfeger - Erste Vorsitzende | barbara-harnischfeger@t-online.de
Helena Schwan - Geschäftsstelle Schloss Engers | freunde@villamusica.de | Tel. 0 26 22 - 92 64 255

RHEINVOKAL - FESTIVAL AM MITTELRRHEIN

RheinVokal ist ein gemeinsames Festival des Südwestrundfunks, der Villa Musica Rheinland-Pfalz und des Vereins der RheinVokal-Kommunen.

Künstlerisches Leitungsteam:

Sabine Fallenstein, Jörg Lengersdorf (*SWR Kultur*)
Prof. Ervis Gega, Prof. Dr. Karl Böhmer
(*Villa Musica Rheinland-Pfalz*)

Mitveranstalter:

Stadt Andernach, Stadt Bad Ems, Stadt Bendorf, Stadt Bingen, Stadt Boppard, Verbandsgemeinde Brohlthal, Stadt Ingelheim / IKuM – Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH, Stadt Koblenz / Koblenz-Touristik, Stadt Montabaur, Stadt Neuwied, Stadt Oberwesel, Stadt Remagen / Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Stadt Sankt Goar

Förderer und Sponsoren:

LOTTO Rheinland-Pfalz,
Sparkasse Neuwied,
Freunde der Villa Musica e.V.,
Kultursommer Rheinland-Pfalz,
Ministerium für Familien, Frauen, Kultur und Integration

Hörfunk-Aufzeichnungen:

SWR Kultur Musik Rheinland-Pfalz

Konzertdurchführung:

Team Villa Musica

**WIR BEDANKEN UNS
BEI ALLEN BETEILIGTEN.**

Impressum

Herausgeber,

Redaktion und Träger:

Villa Musica Rheinland-Pfalz
Auf der Bastei 3
55131 Mainz

Autoren:

Prof. Dr. Karl Böhmer
Sabine Fallenstein
Jörg Lengersdorf

Fotonachweis:

Agsandrew/depositphotos.com (S. 1),
Staatskanzlei RLP/Kay (S. 4), MFFKI
(S. 5), Zimpfer Photography (S. 6),
piel media (S. 8/9, 21, 48/49),
Dominik Ketz (S. 10, 30),
Jouni Harala (S. 12), Frey (S. 13),
Touristinformation Boppard (S. 14,
34, 42), Peter Rigaud (S. 15),
Filip Szczepanski (S. 16),
Stadt Neuwied (S. 17), Kai Link (S. 18),
Stephen K. Mack (S. 19),
Victoria Cadisch (S. 20), Silke Thelen
(S. 22), Stefan Andelković (S. 23),
The Curious Bards (S. 24), Villa Musica
(S. 25), Thomas Naethe (S. 26),
Shirley Suarez (S. 27),
Christian Schumacher (S. 28),
VG Montabaur (S. 29), ChristianPalm
(S. 30/31), Lena Semmelroggen (S. 32),
RheinVokal (S. 33), Marcel Plavec
(S. 35), Paul Marc Mitchell (S. 36),
Touristinformation Remagen (S. 37),
Bingen Tourismus & Kongress GmbH
(S. 38), Henning Ross (S. 39),
Andrej Grilc (S. 40), Heike Rost (S. 41),
Kaupo Kikkas (S. 42/43), Touristin-
formation Bad Ems (S. 44), Anton
Raphael Mengs Dresdner Gemälde-
galerie (S. 45), Andrew Wilkinson
(S. 46), Werner Klockner (S. 47)

Konzeption, Design:

Wordwide GmbH, Mainz

Druck:

Görres Druckerei, Neuwied



CARUSO®
HUSTENBONBONS

Scanne jetzt den QR Code und hol dir
CARUSO für dich und deinen Chor!

Jetzt bestellen!

www.caruso-1877.de



**FESTIVAL ALTE MUSIK
KNECHTSTEDEN**

mit
Dorothee Oberlinger
Andreas Scholl
Matthias Brandt
Christine Schornhelm
Freiburger Barockorchester
Concerto Köln
The Curious Bards
Ensemble Tarnuz
Cappella Pratensis
Rheinische Kantorei
u.v.m.

**UNHEIMLICH.
FANTASTISCH.**

**19.-26.
Sept
2026**

www.knechtsteden.com

INFORMATIONEN ZUR KARTENBESTELLUNG

BESTELLUNGEN

Im zentralen RheinVokal- Kartenbüro:

Fon 0 26 22 - 9 26 42 50

Bei Villa Musica:

Fon 0 61 31 - 9 25 18 00

Per Post an:

RheinVokal – Festivalbüro
Alte Schlossstr. 2
(Schloss Engers)
D-56566 Neuwied-Engers

Per E-Mail:

info@villamusica.de

Im Internet:

www.rheinvokal.de
(Bestplatzbuchung)
www.villamusica.de
(Saalplanbuchung)

Vor Ort:

Die Vorverkaufsstellen für die
Konzerte vor Ort sind auf den
vorigen Seiten angegeben.
Die Vorverkaufsgebühren sind
unterschiedlich.

Bei Ticket Regional:

www.ticket-regional.de
Fon 0 651 - 9 79 07 77
(für die meisten Konzerte)

An der Abendkasse nur
Barzahlung möglich.

ERMÄSSIGUNGEN

Abonnement:

Freie Wahl der Konzerte,
gilt für die Karten eines
Bestellvorgangs für
Konzerte von RheinVokal
und / oder der Villa Musica

- mind. 5 verschiedene
Konzerte: 10 %
- mind. 10 verschiedene
Konzerte: 20 %

Abonnements sind nur
telefonisch oder per E-Mail
über RheinVokal oder
Villa Musica buchbar.

Schüler, Studenten und Schwerbehinderte (ab 80 %):

Erhalten gegen Vorlage des
Berechtigungsausweises 50%
Ermäßigung (Erstattung an der
Abendkasse).

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre:

Sonderpreis 6,- €

Mehrfache Rabattierung ist
nicht möglich!

Neuwied präsentiert

19. Juni - 12. Juli

KULTUR IN DER ABTEI
ROMMERSDORF



Alle Veranstaltungen und Tickets unter
www.rommersdorf-festspiele.de

Rommersdorf Festspiele 2026

Theater | Lesungen | Kabarett | Kindertheater | Konzerte



Tickets | 0 26 31.80 25 555
Location | Abtei Rommersdorf, Neuwied

Klangstrom

Klassik neu hören

OKT. 26 BIS APR. 27

{ Lass dich vom Klangstrom mitreißen
& entdecke Klassik neu! }

Mit deinem RheinVokal Ticket erhältst du
exklusiv 10% Rabatt auf alle Konzerte
mit dem Code „RheinVokal“.

Alle Infos & Tickets ab Juni 26 unter
klangstrom.de

**10%
RABATT MIT
RHEINVOKAL
TICKET**



{ klangstrom.de }

GEFÖRdert VON:



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION



**BINGEN TOURISMUS &
KONGRESS GMBH**
RHEINKAI 21 • 55411 BINGEN



MARIA **LAACH**
Cappella Lacensis

SINGET DEM HERRN

FESTKONZERT ZUR LAACHER FESTWOCHE

16. AUGUST 2026, 19 UHR
BENEDIKTINERABTEI MARIA LAACH

J.S. BACH: MOTETTEN
F. MENDELSSOHN BARTHOLDY: MOTETTEN OP. 78

CAPPELLA LACENSIS
PHILIPP MEYER OSB, LEITUNG

INFOS UND KARTEN UNTER WWW.MARIA-LAACH.DE,
ÜBER TICKET REGIONAL UND AN DEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN



BURGENKLASSIK

5. Mai - 28. Juni 2026

Konzertfrühling in
Burgen und Schlössern

Marc Bouchkov
Viatores Quartett
Stipendiatinnen und
Stipendiaten der Villa Musica

www.villamusica.de
Tel. 06131 / 9251800

Präsentiert von FREUNDE der Villa Musica e.V.

Foto: Wikasaj Lund

**SWR»
KULTUR**

WEB · APP · SOCIAL · RADIO · TV

**JOURS
DE FÊTE**

**FESTIVAL DER
BEGEGNUNG**

MUSIK
AUSSTELLUNGEN
& MEHR...

KULTURFESTIVAL
DER STADT ANDERNACH
AUF SCHLOSS
BURG NAMEDY

XXXIV.
**ANDERNACHER
MUSIKTAGE**
17.-19. APRIL 2026

**ANDERNACH
BEGEISTERT!**



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR



Karten sind telefonisch oder via Internet erhältlich. Burg Namedy Tel.: 02632 48 625
E-mail: info@burg-namedy.de | www.burg-namedy.de



Rheinland-Pfalz

Förderer der Kultur



Anbieter gem. §9 Abs. 8 GlüStV 2021. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.buwei.de. Hotline des BlÖG: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).



RheinVokal
Festival am Mittelrhein

Alte Schlossstraße 2
D-56566 Neuwied-Engers

Fon +49 (0) 26 22 - 9 26 42 50
Fax +49 (0) 26 22 - 9 26 42 53

info@villamusica.de
www.rheinvokal.de



SWR»
KULTUR

